



# Das Ende der *Datenwand*

**Putenhaltung und -schlachtung: Ein modernes Betriebssystem von KiRa Informatik ersetzt auf dem Gut Neuhoﬀ am Bodensee eine zeit- und papierintensive Verwaltung Marke Eigenbau.**

**M**irjam Plessing kann sich noch gut erinnern, wie sie sich die Nächte mit Excel-Listen und Papierbergen um die Ohren geschlagen hat. Rund 18.000 Puten hält sie zusammen mit ihrem Mann Uwe auf dem Gut Neuhoﬀ in Überlingen am Bodensee. Vor gut fünf Jahren trafen die Plessings eine richtungsweisende Entscheidung für ihr Unternehmen. Neben Zucht und Haltung wollten sie auch die Schlachtung und Vermarktung der Tiere selbst in die Hand nehmen. „Angefangen haben wir mit dem Schlachten von fünf Puten pro Woche“, blickt Uwe Plessing auf die beschwerlichen Anfänge zu-

rück. Die Gutsinhaberin fuhr derweil von Haus zu Haus, um Kunden für das geschlachtete Federvieh zu akquirieren. Der Erfolg gab ihnen Recht. „Die ganze Geschichte ist relativ schnell gewachsen und heute schlachten wir rund 500 Puten pro Woche bei uns auf dem Gut – Tendenz steigend“, freut sich Mirjam Plessing. Schon laufen die ersten Planungen für Um- und Ausbau der Schlachtung auf dem Hof. Um die Papierflut einzudämmen, haben sich die Plessings im vergangenen Jahr zum Umstieg auf die Betriebssoftware FoodOffice von KiRa Informatik entschlossen. Die Empfehlung der Software-Experten

## The end of the *data wall*

**Turkey farming and slaughtering: A modern operating system from KiRa Informatik replaces a time- and paper-intensive administrative brand self-construction at the Gut Neuhoﬀ at Lake Constance.**

**M**irjam Plessing still remembers how she spent the night with Excel lists and paper clips. With her husband Uwe she has about 18,000 turkeys at their Gut Neuhoﬀ in Überlingen near the German Bodensee. More than five years ago, the couple made a groundbreaking decision for their company. In addition

to breeding and keeping, they also wanted the slaughtering and marketing of the animals into their own hands. „We started with the slaughtering of five turkeys a week“, Uwe Plessing looks back at the difficult beginnings. His wife and owner of the estate went from house to house to acquire customers for the slaughtered

Fotos: C. Blümel

aus Scheer kam von Fairfleisch aus Radolfzell, wohin das Gut Neuhofer Putenfleisch liefert.

### Daten per Mausclick

Als Erstes machten sich die KiRa-Experten im Juni 2016 daran, die Stammdaten des Gutes in ihr Betriebssystem zu übernehmen. In einem zweiten Schritt wurde die Produktion angebunden und eine integrierte, auftragsbezogene Auszeichnung installiert. Für die Verwaltungsarbeit ein Unterschied wie Tag und Nacht. „Die Excel-Listen mit den Daten, welcher Kunde welche Menge in welcher Verpackung braucht, hatten ja schlussendlich bereits eine ganze Wand in Beschlag genommen“, erzählt Mirjam Plessing.

Und nun? Datenservice per Mausclick; alle wichtigen Informationen über den Hof, die Puten, die Schlachtung und die Kunden in Sekundenschnelle greifbar. Uwe Plessing bringt die Vorteile der neuen Betriebssoftware auf einen Nenner: „Unsere Fehlerquote ist jetzt viel geringer und sowohl unsere Mitarbeiter als auch unsere Kunden verstehen das KiRa-System viel besser als unser früheres Betriebssystem Marke Eigenbau mit Excel-Listen und Lexware-Standard-Fakturierung.“

Diese Schritte hieften den Putenhof ins digitale Zeitalter:

- Umstellung vom Programm Lexware auf FoodOffice



Im Schlachthaus werden aktuell etwa 500 Puten pro Woche geschlachtet und verarbeitet. / At the slaughterhouse about 500 turkeys per week are slaughtered and processed.

- Umstellung des Bestellwesens und der Produktionsplanung von Excel auf FoodOffice
- Umstellung der Auszeichner eines namhaften Herstellers in eine integrierte Lösung mit FoodWorks

### Online-Shop im Herbst

KiRa-Geschäftsführer Sebastian Kiwitz ist voll des Lobes für die Plessings: „Es ist alles andere als selbstverständlich, dass so eine Umstellung bei laufendem Betrieb erfolgt.“ Das System kümmert sich im Wesentlichen um zwei wichtige Standbeine des Gutes: die Verwaltung und die Schlach-

birds. The success was with them. „The whole story has grown relatively quickly and today we slaughter around 500 turkeys per week on the farm - trend ascending,“ says Mirjam Plessing. Already the first plans for the conversion and expansion of the slaughterhouse are under way.

In order to curb the flow of paper, the Plessings last year decided to switch to the company software FoodOffice from KiRa Informatik. The recommendation of the software experts from Scheer came from Fairfleisch from Radolfzell, where Gut Neuhofer supplies turkey meat.

### Data by mouse click

In June 2016, the first action of the KiRa experts was to take over the master data of the estate into their operating system. In a second step, production was linked, integrated and order-related awarding system was installed. For the administrative work at Gut Neuhofer is was a difference as day and night. „The Excel lists with the data, which customer needed which quantity in which packaging, had already taken a whole wall in the end,“ Mirjam Plessing says.

And now? Data service by mouse click; all important information about the farm, the

Foto: Gut Neuhofer



## Ihr Mischer mit unserem Shooter. In Nullkommanix kalt gemacht.

Wenn Ihr Mischer eine Abkühlung braucht, sind wir zur Stelle. Der LIXSHOOTER® lässt sich dank seiner Standardisierung ohne großen Aufwand einbauen und sorgt durch die intelligente Temperaturregelung für eine bessere Produktqualität beim Mischen, z. B. von Hackfleisch.

Linde – ideas become solutions.

Linde AG  
info@de.linde-gas.com, www.linde-gas.de





Übersichtliche Menüs erleichtern die Arbeit, auch die Etikettierung wurde in das System integriert. / Comprehensive menus facilitate work and the labeling has also been integrated into the system.

tion samt Auszeichnung der Produkte. Tauchen Probleme auf, können die Informatiker per Ferndiagnose ins System eingreifen. Teure und zeitintensive Reparaturtouren gehören der Vergangenheit an. Als drittes Element kommt im Herbst ein Online-Shop hinzu, der per Schnittstelle voll in die Betriebssoftware integriert ist. Ein Auftrag, den KiRa mit einer eigens geschaffenen, neuen E-Commerce-Abteilung in Angriff genommen hat. Denn die Produkte von Gut Neuhof sollen zukünftig auch auf digitalen Wegen Kunden finden. Für Mirjam Plessing ist das die konsequente Weiterentwicklung der bisherigen Vermarktungsstrategien: „Mit unserer Putenhaltung nach höchsten Tierwohlstandards und der regionalen Vermark-

tung unserer Produkte liegen wir vollkommen im Trend. Und glücklicherweise arbeiten wir hier am Bodensee in einer Gegend, in der man sich Regionales auch leisten kann.“ Warum die Puten von Gut Neuhof ihren Preis haben, ist schnell erklärt. An den Ställen sind Wintergärten angebaut, die großzügigen Auslauf bieten. Zudem gibt es in den Ställen erhöhte Flächen, die dem neugierigen Wesen der Puten entgegenkommen. Alles in allem bieten die Ställe rund 50 % mehr Platz, als vom Gesetzgeber gefordert, und orientieren sich an Vorbildern in der Schweiz. Beim Schlachten erfüllen die Überlinger ebenfalls höchste Standards. Das Schlachthaus ist EU-zertifiziert, zweimal pro Woche wird frisch geschlach-

turkeys, the slaughter and the customers are available in-between seconds. Uwe Plessing summarizes the advantages of the new operating software: „Our error rate is now much lower, and both our employees and our customers understand the KiRa system much better than our previous operating system with Excel lists and Lexware standard billing.“ These three steps dragged the turkey farm into the digital age:

- Change from Lexware to FoodOffice
- Conversion of the order system and production planning from Excel to FoodOffice
- Conversion of the labelling system of a well-known manufacturer into an integrated solution with FoodWorks

#### Online shop in autumn

KiRa Managing Director Sebastian Kiwitz is full of praise for the Plessings: „It is anything but self-evident that such a change takes place during ongoing work.“ The system is essentially concerned with two important pillars of the estate: management and

slaughtering plus awarding of the products. If problems occur, the computer experts can intervene in the system by remote diagnosis. Expensive and time-intensive repair tours are a thing of the past.

The third element is an online shop, which is fully integrated into the operating software. An order that KiRa has launched with a specially created new e-commerce department. After all, the products of Gut Neuhof should also find customers on digital channels in the future. For Mirjam Plessing, this is the consistent further development of the existing marketing strategies: „With our turkey management according to the highest standards of animal welfare and the regional marketing of our products, we are perfectly in line with the trend. And fortunately, we are working here in a region where people can afford regional things.“

Why the turkeys of Gut Neuhof have their price is quickly explained. The stables are equipped with winter gardens, which offer generous spouting. In addition, there are raised areas in the stables, which fit the curious nature of the turkeys. All in all, the stables offer around 50% more space than required by the government, and are based on role models in Switzerland.

When slaughtering, the Plessings also meet the highest standards. The slaughterhouse is EU-certified, twice a week they slaughter freshly and the meat is processed without artificial preservatives. The pet owners have established the self-slaughter especially to beware the turkeys from hour-long animal transports. Still, they deliver about 50% of their

birds to a slaughterhouse in the Upper Bavarian small town Ampfing. The planned expansion of the slaughterhouse should make these tours redundant in the medium term. **chb** [www.gut-neuhof.com](http://www.gut-neuhof.com) [www.kiratik.de](http://www.kiratik.de)

tet und das Fleisch ohne künstliche Konservierungsstoffe verarbeitet. Die Eigenschlachtung haben die Plessings vor allem deswegen etabliert, um den Puten stundenlange Tiertransporte zu ersparen. Noch liefern sie etwa 50 % ihrer Vögel an einen Schlachthof im oberbayerischen Ampfing. Der geplante Ausbau des Schlachthaus soll diese Touren mittelfristig überflüssig machen.

Diese erfolgreiche Entwicklung basiert auch auf der Zusammenarbeit mit KiRa. Denn mit der integrierten Softwarelösung lassen sich Prozesse schneller und effektiver weiterentwickeln. **chb** [www.gut-neuhof.com](http://www.gut-neuhof.com) [www.kiratik.de](http://www.kiratik.de)

